

DAVOSER ZEITUNG
Davoser/ Klosterse Chronik 2015
 Erscheinung: 31. Dezember 2015
 Anzeigenschluss: 8. Dezember 2015
 Werbemacher
 DAVOS - KLOSTERSE - PRÄTTIGAU
 T 081 415 81 91

MUSIK

www.kindschi.ch
Erdbeer
 RAHMLIKÖR

Freitag, 13. November 2015

Davoser Zeitung
 Klosterse Zeitung
 Prättigauer Post

8. Songbird Festival: viele Stars

Von Freitag, 4., bis Samstag, 19. Dezember, findet schon zum achten Mal das Songbird Festival Davos statt. Bekannt für kleine stimmige Konzerte in atmosphärischen Lokalitäten, wartet das Festival auch 2015 mit grossen Namen auf.

pd/ps | Es ist mittlerweile das grösste und wichtigste Liedermacher-Festival der Schweiz, das Songbird Festival Davos. Ein «Montreux Jazz Festival in den Bergen», wie es einst die Managerin der Schweizer Soullgende Seven ebenso liebevoll wie treffend nannte. Auch heuer wartet das Festival mit einem hervorragenden Programm auf, einer gelungenen Mischung von bekannten, etablierten Stars und hoffnungsvollen, talentierten Newcomern.

Dabu Fantastic und Jaël zum Auftakt

Den Festival-Auftakt am 4. Dezember im Hotel Intercontinental macht die bekannte Mundart-Band Dabu Fantastic, die vor drei Jahren den Swiss Music Award gewann und deren aktuelles Album «Hallo Hund» in den Schweizer Albumcharts bis ganz nach oben wanderte. Dieser grosse Erfolg erstaunt wenig, werden die Zürich Oberländer doch von den Patent Ochsner-Bandmitgliedern Andi Hug und Disu Gmünder produziert. «Dabu

Fantastic, das ist die Zürcher Antwort auf das Berner Hit-Duo Lo & Leduc, mit ähnlich eingängigen Melodien, aber vielleicht gar mit den ein wenig intelligenteren Texten», sagt denn auch Songbird-Festival Direktor Michel Pernet. Zweier Hauptact am Eröffnungswochenende ist die langjährige Lunik-Sängerin Jaël, die eben ihr erstes, von Kritikern hochgelobtes Soloalbum «Shuffle the cards» veröffentlicht hat und eigentlich – mit ganz raren Ausnahmen – erst 2016 auf Tour geht. «Ihre Musik ist immer noch gleich poetisch wie die der Erfolgsband Lunik, doch die Instrumentierung ist moderner, zeitgemässer, spannender geworden. Ein Genuss für Auge und Ohr», verspricht Pernet.

Highlights: BOY...

Sowieso hat das berühmteste Singer Songwriter Festival der Schweiz wiederum ausnahmslos Künstler mit herausragenden Stimmen auf der Bühne. Wie Aliose aus Genf im wunderbaren Kirchner Museum, die eben den renommierten Preis der Fonda-



PHILIPP FANKHAUSER

Das Songbird Festival Davos wartet auch in seiner achten Auflage wieder mit diversen Highlights auf.



DABU FANTASTIC



BOY



JAËL

tion Suisa gewonnen haben. Oder Carrousel, die gegenwärtig erfolgreichste Band aus der Romandie. Oder Anna Kaenzig, deren neue Single «Drive all night» auf SRF 3 und vielen anderen Lokalradio gerade auf und abgespielt wird. Oder Troubas Kater, welche diese Woche auf Platz 10 der Albumcharts eingestiegen sind – als Newcomer. Eines der ganz grossen Highlight auch für den Festivaldi-

rektor wird der Auftritt von BOY sein, am Montag, 7. Dezember im frisch renovierten Jugendstilsaal des Hotel «das iNN» (Ex-Mon Repos). Was die Zürcherin Valeska Steiner mit ihrer Band BOY erreicht hat, bleibt den meisten Schweizer Musikern verwehrt. Gemeinsam mit Sonja Glass aus Hamburg stürmte sie vor vier Jahren mit dem Hit «Little Numbers» international die Charts. Die Folge: Fast 16 Millionen Views

auf Youtube, zwei restlos ausverkaufte Tourneen durch Deutschland und die Schweiz und zahllose Konzerte von Japan bis Nordamerika. BOY wurden von Herbert Grönemeyer unter die Fittiche genommen und avancierten zum erfolgreichsten Schweizer Pop Export.

...und Phil Fankhauser

Den Abschluss des Songbird Festival Davos macht am 19.

Dezember der bekannteste und erfolgreichste Blues-Musiker der Schweiz: Philipp Fankhauser. Der Berner Songwriter – der in der populären SRF-Castingshow «The Voice of Switzerland» als geistreicher Juror brillierte – ist einer der erfolgreichsten und besten Live-Musiker der Schweiz und hat nun erstmals ein unplugged Album eingespielt. «Philipp Fankhauser hat ganz gezielt das Songbird Festival Davos gewählt, um seine unplugged Tour Schweiz zu starten. Ein Ritter Schlag, der ungemein schmeichelt», kommentiert Festivaldirektor Pernet. Philipp Fankhausers Stimme werde akustisch intensiver denn je. Unterstützt wird er von Nickless. Der 19-jährige Zürcher legte diesen Sommer einen Senkrechtstart hin. Sein Sommerhit «Waiting» wurde auf Youtube schon über 500 000 Mal angeschaut. Auch er wählte das Songbird ganz bewusst als eines seiner ersten Tourkonzerte. Und schon jetzt ist klar: Mit seinem neuen Song «Looking for your love» hat er seinen grossen ersten Hit mehr als bestätigt und ist in der Schweizer Hitparade schon wieder ganz vorne.

Weitere Informationen gibt es unter www.songbirdfestival.ch. Vorverkauf auf DavosTicket oder Starticket.



Das Sujet des diesjährigen Festival-Plakats.



Die Babashrimps werden am 18. Dezember wieder in Davos zu Gast sein.

zVg